



MENSCH:UTOPIA

MENSCH:UTOPIA

 Filmische Porträts aus Wuppertal

Ein audiovisuelles Projekt von Uta Atzpodien, Achim Konrad und Kim Münster

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Wie sieht Utopia aus?

„Mensch:Utopia“ ist eine fragende Reise: durch Wuppertal, eine Stadt, in der Wandel und Transformation immer mehr Puls und Wünsche bestimmen. Ob grün, zu Fuß, auf Plätzen, über Musik und Kunst, menschlich, inklusiv und miteinander: Wenn man die Menschen erzählen lässt, scheint ein nachhaltiges Utopia so fern nicht zu liegen.

Als dialogisch-künstlerische Feldforschung verbindet sich die Porträtcollage „Mensch:Utopia“ von der Stadt aus mit der Welt, lokal und global, und öffnet einen Raum für die menschlichen Gesichter und Stimmen. Tenor ist: Sichtbar und hörbar können wir gemeinsam und nachhaltig unsere Zukunft gestalten. Im Zusammenspiel mit den ForscherInnen, KünstlerInnen und Performance-Aktionen der Mobilen OASE wurde ein Bauwagen zum Drehort für die Interviews – erst in den Wuppertaler Stadtvierteln, in Oberbarmen/Wichlinghausen, im Klimaquartier Arrenberg und im Anschluss bei der Jubiläumsfeier des Wuppertal Instituts am 8.9.2016 vor der Historischen Stadthalle. Gezeigt wird der Film in den nächsten Monaten an verschiedenen Orten der Stadt.

Film und Infos: www.facebook.com/MenschUtopia

Der Film ist mit englischen Untertiteln über die Homepage und den YouTube-Kanal des Wuppertal Instituts abrufbar.

www.wupperinst.org

Mit herzlichem Dank an die Menschen, die mit ihren Wünschen und Utopien den Film möglich gemacht haben und alle, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben und es weiterhin tun.

Träger



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

In Kooperation mit



(OASE Oberbarmen / Mobiles Labor OST)